

Le Passif - Unterrichtsstunde

Beitrag von „loomasa“ vom 12. September 2010 10:34

Salut!

Also, ich kann nicht wirklich über Französisch sprechen, hab ich nicht so viel mit am Hut. Aber ich kann dir erzählen, wie ich die Grammatik- Stunden in meinem DaF-Unterricht abhalte.

Ich weiß jetzt auch gerade nicht, ob der Passiv im Französischen dem im Deutschen entspricht, aber ich gehe jetzt einfach mal davon aus und vielleicht kann dir das eine oder andere von Nutzen sein. Und du hast auch nicht gesagt, welche Klasse das ist?

Also, ich würde zuerst einige einfache Sätze auf Französisch im Aktiv mitbringen, sie vorlesen lassen, über sie sprechen. Dann die Sätze an die Tafel schreiben und neben einen Satz denselben eben im Passiv. Die Schüler fragen, was sie bemerken, was der Unterschied ist, was denn da passiert sei (es kommt IMMER wenigstens einer drauf). Wenn ihr das dann festgestellt habt, versucht ihr gemeinsam, die anderen Sätze im Passiv zu schreiben und danach kommt die Regel an die Tafel, die abgeschrieben wird. 2-3 Schüler sollen die Regel wiederholen, wenn sie von der Tafel gewischt ist.

Dann kommen die Übungen. Bei Grammatik mache ich meistens ein Domino-Spiel für sie, d.h. in diesem Fall kommt auf die eine Seite der Satz im Aktiv, den sie dann mit der entsprechenden Karte mit demselben Satz im Passiv verbinden sollen. So nehmen sie den Satzbau erstmal unbewusst wahr.

Dann kommt die Übung richtig oder falsch? - da kann man eine A,B oder C?-Aufgabe machen, so dass eben nur ein Satz richtig ist und in die anderen beiden Fehler eingebaut sind.

Dann die Aufgabe ergänze - die wichtigen Teile für den zu Lernenden Grammatik-Teil werden ausgelassen und sollen ergänzt werden.

Danach sollte dann der Teil kommen, in dem sie selbst sprechen, also am besten Fragen zu etwas stellen, die im Passiv beantwortet werden müssen.

So , das wars eigentlich schon 😊